

Der Bürgermeister informiert



Feldafing inspiriert

Infobrief 85: Februar / März 2013

Feldafing, den 20.03.2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im April ist es endlich soweit: Vom 12. April 2013 bis zum 15. April 2013 werden wir mit der gesamten Verwaltung unseren frisch sanierten Bahnhof beziehen. **Bitte beachten Sie, dass wir deshalb sowohl am Freitag den 12. April 2013 als auch am Montag, den 15. April 2013 geschlossen haben.** Sobald wir uns eingerichtet haben, werden wir Ende April / Anfang Mai die Einweihung unseres neuen Rathauses mit einer Festwoche gebührend feiern. Dabei beteiligen sich auch einige Feldafinger Vereine, die sich allesamt sehr über unseren schön hergerichteten Bahnhof und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten freuen. Geplant sind folgende Programmpunkte:

- Sa. 27.4.2013, 20.00 Uhr: Kabarett-Abend mit Josef Brustmann, Veranstalter: Kunst- und Museumsverein
- Mo. 29.4.2013, 19.30 Uhr: Bürgerversammlung, Veranstalter: Gemeinde Feldafing
- Di. 30.4.2013, 20.00 Uhr: Klassisches Konzert mit Margarita Höhenrieder, Veranstalter Gemeinde Feldafing
- Do. 02.05.2013, 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung zum Thema "Feldafing und die Feldafinger", Veranstalter: Kunst- und Museumsverein
- Fr. 03.05.2013, 16:00 Uhr: Eröffnung des Cafés im Bahnhof mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe „Sobranos“ (ab ca. 19:00) , Veranstalter: Kerstin Klug
- Sa. 04.05.2013, ab 11.00 Uhr: Dorffest mit Tag der offenen Tür im Rathaus, Veranstalter: Wasserwacht Feldafing und First Responder
- So. 05.05.2013, 20.00 Uhr: Jazz Konzert mit Roy Nathanson und Sotto Voce, Veranstalter: Jazz am See



Eintrittskarten für die Veranstaltungen am Samstag, den 27.04.2013, am Dienstag, den 30.04.2013 und am Sonntag, den 05.05.2013 erhalten Sie unter anderem im Friseursalon Spöttl. Der Eintritt zu allen anderen Veranstaltungen ist frei. Sowohl die Gemeinde Feldafing als auch die veranstaltenden Vereine würden sich über regen Besuch sehr freuen.

BRK ist neuer Träger der Kinderkrippe

Wie berichtet hat uns der aktuelle Träger der Kinderkrippe vor Weihnachten mitgeteilt, dass er die Trägerschaft zum Ende des Betreuungsjahres nicht weiterführen möchte. Wir haben daher Anfang Januar 2013 nachfolgende potentielle Träger gebeten, eine Bewerbung für die Trägerschaft der neuen dreigruppigen Kinderkrippe am Bahnhof abzugeben:

- Johanniter Unfallhilfe, Puchheim
- Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Starnberg, Starnberg
- BRK - Kreisverband Starnberg, Starnberg
- Caritasverband Starnberg e.V., Starnberg
- Lebenshilfe Starnberg gGmbH, Starnberg
- FortSchrift gGmbH, Niederpöcking

Zusammen mit dem Anschreiben haben alle Träger den Entwurf einer möglichen Trägervereinbarung sowie eine Präsentation der Räumlichkeiten der Kinderkrippe erhalten. Der Caritasverband Starnberg e.V. hat mit Schreiben vom 23. Januar 2013 mitgeteilt, dass die Trägerschaft nicht übernommen werden kann. Ebenso hat die Lebenshilfe Starnberg gGmbH mitgeteilt, dass sie keine Bewerbung für die Trägerschaft der Kinderkrippe abgeben wird.

Die FortSchrift gGmbH hat uns mit Schreiben vom 28. Januar 2013 wissen lassen, dass die Trägerschaft im Rahmen der übergreifenden Betreuung der Kinder im Gesamtkonzept sehr begrüßt würde. Aufgrund der vergangenen Ereignisse in

Bezug auf die Trägerschaft der Kinderkrippe in Feldafing kann FortSchrift nicht völlig unbelastet eine Bewerbung abgeben. FortSchrift hat deshalb keine Bewerbung abgegeben, würde jedoch die Trägerschaft übernehmen, wenn dies ein Wunsch seitens der Gemeinde wäre.

Die eingegangenen Bewerbungen der drei verbleibenden Träger (Johanniter Unfallhilfe, Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Starnberg und BRK - Kreisverband Starnberg) haben wir Anfang Februar dem Elternbeirat zur Sichtung zur Verfügung gestellt. Mit allen drei Bewerbern hat der Elternbeirat persönliche Gespräche geführt. Zusätzlich konnten die Eltern in den Einrichtungen des BRK in Tutzing und der Johanniter Unfallhilfe in Herrsching hospitieren. Bei allen Einrichtungen hat das pädagogische Konzept und die tägliche Umsetzung sehr überzeugt.

Das Ergebnis stellten die beiden Vorsitzenden des Elternbeirates, Frau Newton und Frau Selmer, anhand einer Powerpoint Präsentation in der Gemeinderatsitzung am 19. Februar 2013 vor. Der Elternbeirat empfahl dabei dem Gemeinderat das BRK, Kreisverband Starnberg, als künftigen Träger der Kinderkrippe am Bahnhof. Ausschlaggebend für diese Empfehlung ist die örtliche Nähe mehrerer anderer Einrichtungen dieses Trägers, letztlich aber auch die Tatsache, dass sich das BRK in seiner Bewerbung sehr intensiv mit dem Problem des Umzugs beschäftigt hat. Nichtsdestotrotz weist der Elternbeirat darauf hin, dass auch die Johanniter Unfallhilfe und die Arbeiterwohlfahrt sehr kompetente und geeignete Träger gewesen wären.

Nach ausführlicher Diskussion folgte der Gemeinderat Feldafing der Empfehlung des Elternbeirates und vergab die Trägerschaft für die Kinderkrippe am Bahnhof zum 01. September 2013 mit nur einer Gegenstimme an das BRK, Kreisverband Starnberg.

Aktuell werden in der Kinderkrippe Feldafing übrigens 15 Kinder betreut, von denen sechs in jedem Fall auch für das kommende Jahr einen Betreuungsplatz benötigen. Aufgrund seiner günstigen Lage in der neuen Ortsmitte am Bahnhof und aufgrund des sehr kompetenten und beliebten Trägers rechnen wir damit, dass unsere neue Kinderkrippe sehr gut angenommen wird.

Adresse des neuen Rathauses

Derzeit hat das Bahnhofsgebäude die Adresse Bahnhofstraße 70. Nach dem Umbau zum Rathaus und der darauf folgenden Gestaltung des Vorplatzes bietet es sich an, dass dieser Platz eine eigene Benennung erhält. Da die Namensgebung für Straßen, Plätze und Wege in die Zuständigkeit des Gemeinderates fällt, haben wir in der Februar-Sitzung erstmals darüber diskutiert. Dabei wurde auch vorgeschlagen, den Platz vor dem Bahnhof nach dem verstorbenen Ehrenbürger und langjährigen Gemeinderat in "Fritz-Stöckl-Platz" umzubenennen. Da dieser Vorschlag für den Gemeinderat sehr überraschend kam, wurde die Entscheidung über die Namensgebung auf die März-Sitzung vertagt.

Nach ausführlicher Diskussion hat der Gemeinderat nunmehr beschlossen, die heutige Stadionstraße in Fritz-Stöckl-Straße umzubenennen, sobald das Grundstück am Ende der Stadionstraße (ehemaligen Tennisplätze) bebaut wird und die Straße verlängert werden muss. Der Platz vor dem Bahnhof wird zukünftig Bahnhofplatz heißen, wobei das Rathaus die Hausnummer 1 erhält.

Wahl der Schöffen für die Schöffperiode 2014 – 2018

Beim Amtsgericht Starnberg sind für das dortige Schöffengericht und die Strafkammern beim Landgericht München II insgesamt 28 Schöffen zu wählen. Nach der Einwohnerzahl der Gemeinde Feldafing entfallen dabei auf Feldafing zwei Vorschläge, die bei der Gemeinde Feldafing noch bis zum 30. April 2013 eingereicht werden können. Über die Aufnahme der vorgeschlagenen Personen in die Vorschlagsliste entscheidet dann der Gemeinderat Feldafing in seiner Sitzung am 14. Mai 2013.

Gründung des Vereins „Förderverein First Responder Feldafing“

Zum Zwecke der Förderung des First-Responder-Systems der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing und der Wasserwacht Ortsgruppe Feldafing soll ein Verein gegründet werden. Die Gründungsversammlung findet am Freitag, 12. April 2013 um 19.30 Uhr im Restaurant Makarska-Grill statt. Sowohl Freiwillige Feuerwehr als auch Wasserwacht würden sich über regen Besuch sehr freuen.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht hinsichtlich der Weitergabe der Daten von Wahlberechtigten

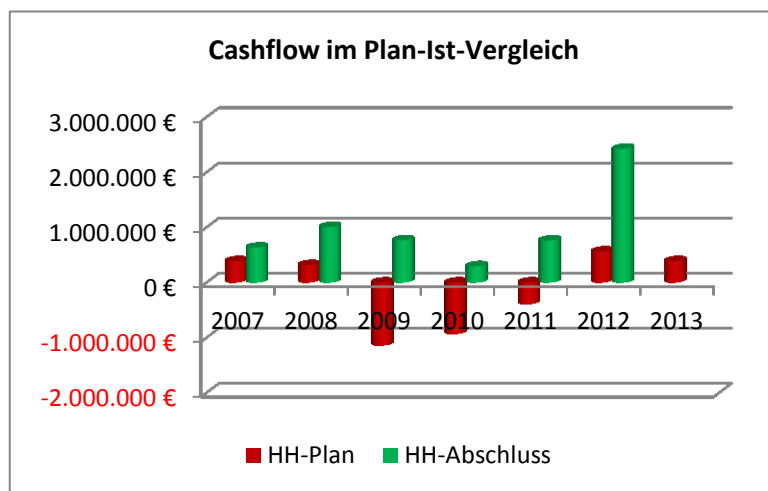
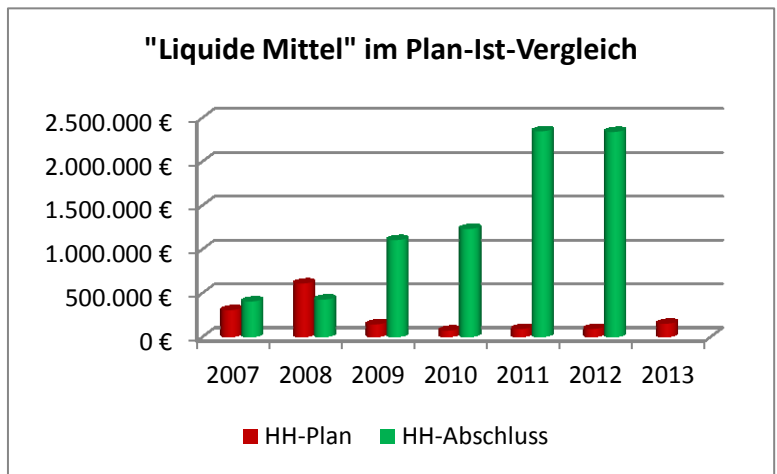
Im Zusammenhang der in diesem Jahr stattfindenden Bundestags-, Landtags- und Bezirkswahlen dürfen die Meldebehörden nach dem Meldegesetz (MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen hinsichtlich der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Auskunft aus dem Melderegister erteilen. Diese Auskunft bezieht sich auf Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten. Weitere Daten der Wahlberechtigten wie z. B. Geburtsdaten dürfen nicht übermittelt werden.

Die Wahlberechtigten haben das Recht der Weitergabe dieser Daten durch Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Für Personen, die bereits früher eine derartige Übermittlungssperre eingerichtet haben, bleibt diese weiterhin bestehen und muss daher nicht neu beantragt werden. Die Übermittlungssperre bleibt bis zum schriftlichen Widerspruch durch die betroffene Person im Melderegister gespeichert. Für weitere Fragen können Sie sich gerne an meine Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt wenden.

Haushaltsplan

Heuer hat der Gemeinderat am 19. März den Haushaltsplan 2013 beschlossen. Der Ergebnisplan 2013 weist dabei ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von 1.429.080 € (2012: 331.040 €) aus. Dieses Ergebnis ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge in Höhe von 9.874.530 € (2012: 8.343.730 €) und den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 8.445.450 € (2012: 8.017.690 €).

Das Finanzergebnis weist einen negativen Betrag von -44.600 € (2012: -55.860 €) aus. Dies ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Zinserträgen und Zinsaufwendungen. Daraus ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von 1.380.480 € (2012: 275.180 €). Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich für die Gewinn- und Verlustrechnung ein Betrag von 1.380.880 € (2012: 275.580 €); wir machen also auch heuer wieder einen Überschuss.



Im Finanzplan erwarten wir Einzahlungen in Höhe von 8.342.050 € (2012: 8.025.070 €) und Auszahlungen in Höhe von 7.955.160 € (2012: 7.463.070 €). Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit - auch Cashflow genannt - beträgt somit +386.890 € (2012: +562.000 €). Wie im Vorjahr rechnen wir auch für 2013 wieder mit einem positiven Cashflow. Dies ist das Ergebnis unserer ständigen Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung. Wie neben stehendes Diagramm zeigt, ist der tatsächliche Cashflow am Jahresende immer deutlich positiver als die Planungen am Jahresanfang. Das Vorjahresergebnis von 2.424.336,21 € bestärkt unsere Erwartung, auch wenn wir 2013 nicht mit so einem hohen Cashflow rechnen können.

Im Jahr 2013 werden wir aus dem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Darlehenstilgungen in Höhe von 204.290 € (2012: 531.160 €) leisten. Da sich in der mittelfristigen Finanzplanung der positive Cashflow fortsetzt, werden wir auch die Tilgungen aller laufenden Darlehen erwirtschaften können. Dies gilt auch für die geplante Neuaufnahme von 1,6 Mio. €. In diesem Jahr werden wir über neue Kredite und deren Laufzeit entscheiden. Wir haben es daher selbst in der Hand, ob wir die neuen Darlehen schneller oder langsamer tilgen wollen.

Für diese äußerst positive Entwicklung gibt es mehrere Gründe. Neben diversen Einnahmeverbesserungen, insbesondere der erfreuliche Anstieg der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer, die Einführung der Zweitwohnungsteuer und der Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren an unsere Ausgaben, konnten wir auch die Ausgaben eindämmen. Dies gilt vor allem für die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Weiter konnten wir uns zunächst über einen niedrigeren Hebesatz für die Kreisumlage freuen. Aufgrund unserer gestiegenen Steuerkraft ist die Kreisumlage aber trotzdem von 1.950.000 € im Jahr 2012 auf 2.030.000 € im Jahr 2013 angestiegen. Insgesamt belastet uns die Kreisumlage aber nicht so stark wie in manchen Vorjahren.

Für unsere Investitionen erhalten wir Zuschüsse und Beiträge in Höhe von 1.231.900 € (2012: 716.340 €). Dazu kommen Erlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 1.410.000 €. Mit diesen Einnahmen werden wir Investitionen in Höhe von 6.612.450 € (2012: 4.201.600 €) finanzieren. Daraus ergibt sich ein negativer Saldo von -3.970.550 € (2012: -3.485.260 €), der durch Abschmelzen der liquiden Mitteln von derzeit 2.338.255 € und eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.600.000 € gedeckt wird. Am Jahresende verfügen wir dann noch über liquide Mittel in Höhe von 150.305 €.

Der Schuldenstand der Gemeinde Feldafing lag am 31.12.2012 bei 1.497.889,11 €. Nach Tilgung und Neuaufnahme ergibt sich zum Jahresende 2013 ein Schuldenstand von 2.893.590,48 €. Damit liegen wir immer noch unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen.

Weit über dem Landesdurchschnitt liegt die Steuerkraft der Gemeinde Feldafing. In der Rangliste von 2056 kreisangehörigen Kommunen nimmt Feldafing den Platz 191 (Vorjahr: 198) ein. Unter den 14 Landkreiskommunen liegt Feldafing, wieder auf Platz 10, nachdem wir im Vorjahr aufgrund eines Gewerbesteuerertrags auf Platz 12 zurückgefallen waren.

Insgesamt können wir auch dem Jahr 2013 recht positiv entgegenblicken. Wir rechnen auch heuer wieder mit guten Einnahmen. Die Einkommensteuerbeteiligung hat den Stand von 2008 wieder erreicht bzw. sogar überschritten. Somit scheint das Krisental durchschritten zu sein. Unsere Haushaltsplanung bleibt trotzdem vorsichtig. Wie in der Vergangenheit werden wir auch in diesem Jahr versuchen, unsere laufenden Ausgaben und die Schulden so niedrig wie möglich zu halten.

Neues aus unserer Partnergemeinde Tóalmás

Melanie Biersack und Hans Jochen Niescher, Verein der Freunde von Tóalmás

Jugendaustausch 2013

Wie bereits im vergangenen Jahr gab es auch bei der diesjährigen Anmeldung wieder am Austausch mit unserer Partnergemeinde mehr interessierte Jugendliche, als wir dann tatsächlich mitnehmen können. Im Auswahlverfahren haben wir aber eine gelungene Mischung zwischen bereits dort gewesenen und neu hinzugekommenen gefunden und freuen uns auf einen erlebnisreichen und lustigen Sommer mit allen Beteiligten.

Aktionen

Unter dem Motto „Wir polieren unsere Partnerschaft auf“ wollen wir jetzt im Frühling die Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen zusammen mit unseren Jugendlichen von ihrer Patina befreien und gründlich reinigen. Diese Idee von Hans Jochen Niescher wurde von der Gemeinde positiv aufgenommen. In diesem Zusammenhang hat Bürgermeister Bernhard Sontheim vorgeschlagen, ein richtungweisendes Schild nach Tóalmás mit Kilometerangabe am Rondell vor der Firma Müller und Wilisch aufzustellen. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, wir können das möglichst bald in die Tat umsetzen.



Ungarischkurs 2013

Unser beliebter Ungarischkurs hat in diesem Jahr bereits begonnen. Er findet jeweils montags von 17.30 – 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Interessenten (auch Neu-Einsteiger) können sich an Melanie Biersack (Tel. 08157/9999 234) wenden.

Termine unseres Vereins

Aufgrund einiger Terminüberschneidungen findet auf Wunsch der Mitglieder unser turnusgemäßes Vereinstreffen ab sofort zweimonatlich am 1. Mittwoch im Monat statt: (jeweils ab 19.30 Uhr in den Ratsstuben/Makarska-Grill): 3. April, 8. Mai (Jahreshauptversammlung), 3. Juli. Das jährliche Tapío-Fest in Tóalmás ist am 22. Juni

und alle Mitglieder des Vereins und Freunde sind dazu herzlich eingeladen. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bei Melanie Biersack (Tel. 08157/9999 234) melden.

Umstufung der Staatsstraße 2067 in den Gemeinden Feldafing und Tutzing-Traubing

Wie wir der März-Ausgabe des Bayerischen Staatsanzeigers entnehmen konnten, wird mit Ablauf des 31. März 2013 die jetzige Staatsstraße 2067 im Bereich von Traubing bis Feldafing zur Ortsverbindungsstraße abgestuft. Gleichzeitig wird die heutige Ortsverbindungsstraße von Garatshausen nach Traubing zur neuen St. 2067 aufgestuft, so dass wieder ein zusammenhängendes Staatsstraßennetz entsteht.

Ab April 2013 ist damit sowohl die Traubinger Straße als auch die Bahnhofstraße endlich in der Hoheit der Gemeinde Feldafing. Dies eröffnet uns die Möglichkeit unsere Ortsmitte in den kommenden Jahren ansprechender zu gestalten, ohne dabei auf die Vorgaben und Anforderungen an Staatsstraßen durch das staatliche Bauamt und durch das Landratsamt Starnberg Rücksicht nehmen zu müssen.

Voraussichtliche Bekanntmachungen April, Mai 2013:

- Änderungsbeschluss und Auslegung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 66 „Kinderkrippe am Bahnhof“
- Aufstellungsbeschluss und Billigungsbeschluss sowie 1. Auslegung Bebauungsplan Nr. 61 „Stadionstraße“

Termine Sozialsprechstunde:

- Jeweils montags am 08. und 22. April 2013 im Sitzungssaal des alten Rathauses sowie am 06. und 27. Mai 2013 um 18:00 Uhr im Erdgeschoß des neuen Rathauses

Kommunale Termine:

- 23. April 2013, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des alten Rathauses
- 29. April 2013, 19:30 Uhr: Bürgerversammlung im neuen Rathaus (Bahnhof)
- 14. Mai 2013, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des neuen Rathauses
- Weitere, öffentliche Sitzungen nach Anfall, die Sitzungstermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Internet.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Bernhard Sontheim